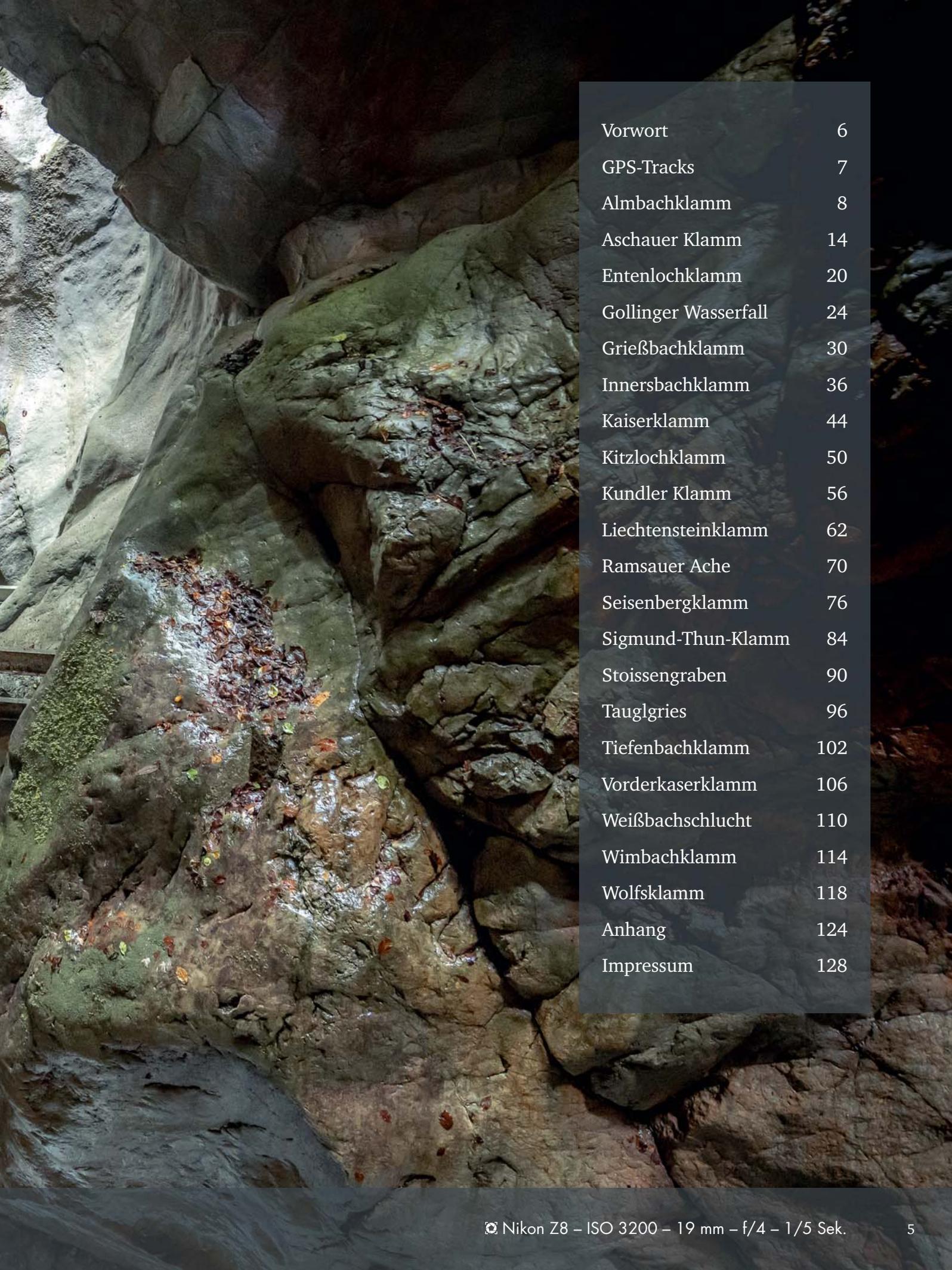


Wilde Wasser

20 Klammern und
Wasserfälle zwischen
Berchtesgaden
und Bad Tölz

RALF STEIN



Vorwort	6
GPS-Tracks	7
Almbachklamm	8
Aschauer Klamm	14
Entenlochklamm	20
Gollinger Wasserfall	24
Grießbachklamm	30
Innersbachklamm	36
Kaiserklamm	44
Kitzlochklamm	50
Kundler Klamm	56
Liechtensteinklamm	62
Ramsauer Ache	70
Seisenbergklamm	76
Sigmund-Thun-Klamm	84
Stoissengraben	90
Tauglgries	96
Tiefenbachklamm	102
Vorderkaserklamm	106
Weißbachschlucht	110
Wimbachklamm	114
Wolfsklamm	118
Anhang	124
Impressum	128

Vorwort

Sanft plätschern sie dahin, ein kleines Rinnsal stößt von der Seite dazu und noch eins und noch eins. Der Bach wächst, immer stärker, fängt an zu tosen, über Stufen zu springen, und immer gewaltiger bahnt er sich seinen Weg. Ein beeindruckendes Schauspiel bietet sich dem Besucher einer Klamm. Über tausende von Jahren hat sich das Wasser tief in die Felsen gegraben und macht die immense Kraft bewusst, die hier am Werke war und immer noch ist.

Als Mensch fühlt man sich da so klein und unbedeutend, und doch waren es Menschen, die in mühevoller und gefährlicher Arbeit die Klammn begehbar gemacht haben. Oft müssen sie nach heftigen Wintern oder starken Regenfällen die zerstörten Wege wieder und wieder erneuern.

Mich haben diese Gebirgsbäche mit ihren Klammn und Wasserfällen auf verschiedenen Wanderungen schon oft in den Bann gezogen und für viele, viele Fotos gesorgt. Als Hobbyfotograf ist dann irgendwann die Idee entstanden, daraus ein Buch vom Fotografen für Fotografen und andere interessierte Wanderer zu machen. Als ich begann zu recherchieren, habe ich überrascht festgestellt, wie viele dieser Gebirgsbäche unsere Alpen durchziehen. Allein in nächster Nähe sind es Dutzende. Mir wurde schnell klar, dass das Vorhaben größere Dimensionen annimmt. Aber irgendwo muss man anfangen. Aus dem ersten Abschnitt zwischen Berchtesgaden und Bad Tölz habe

ich 20 Bäche ausgewählt, die besonders schöne Klammn, Schluchten oder Wasserfälle präsentieren. Daraus wurde das Fotoprojekt „Wilde Wasser“.

Für Fotografen

Die Beschreibungen sind für einen Überblick kurz gehalten. Es gibt aktuelle und ausführliche Informationen im Web. Es gibt Positionsdaten für die Anfahrt zum Parkplatz und Karten für den Weg durch die Klammn.

In erster Linie sollen die Fotos einen Vorgeschmack geben. Für Fotografen sind die Fotos mit den Aufnahmedaten versehen.

Die Angaben beziehen sich in der Regel auf den Weg durch die Klammn und wieder zurück zum Ausgangspunkt. In vielen Fällen ist eine Fortsetzung der Wanderung und/oder sind alternative Wege möglich.

Für Hundebesitzer

Wer öfter in den Bergen mit dem Hund unterwegs ist, kann vermutlich einschätzen, was dem Tier zugemutet werden kann. In den Klammn sind in der Regel Hunde willkommen. Von einer Leinenpflicht ist auszugehen. Manchmal wird ein Beißkorb verlangt. Achtung, viele Stufen und Brücken sind mit Gitterrosten belegt, was nicht für jeden Hund geeignet ist. Die Stege und Klettersteige sind eng und es herrscht oft reger Besucherverkehr. Häufig gibt es keine Geländer oder sie sind so offen, dass ein Hund darunter durchpasst.

Hinweis

Die Alpen sind mitunter ein gefährliches Terrain. Der Einfluss des Wetters ist nicht zu unterschätzen. Ein sanfter Bach kann schnell zu einem reißenden Fluss mit großer Zerstörungskraft werden. Muren können abgehen und einen einfachen Wanderweg zu einer gefährlichen Sackgasse machen. Richtige Ausrüstung und aktuelle Informationen sind wichtig. Manche Klammn wird intensiv überwacht und bei Bedarf gesperrt. Bei anderen ist etwas mehr Selbstverantwortung gefragt. Manche Klammn sind unbegrenzt zu betreten, trotzdem sollte hier eigenverantwortlich geprüft werden, ob Risiken bestehen. Bei Klammn, die im Winter begehbar sind, sollten unbedingt Grödel eingepackt werden. Der Sprühnebel von Wasserfällen überzieht die Wege oft mit einer gefährlichen Eisglasur.

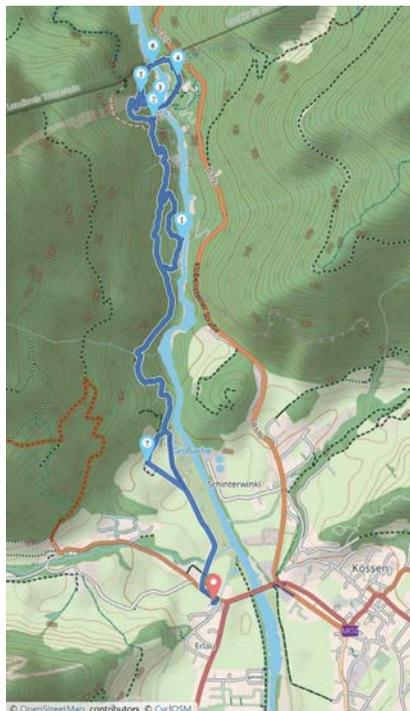
Im Anhang auf Seite 126 finden Sie eine Übersichtskarte mit der Lage der Klammn.

Entenlochklamm



Entenloch- klamm

Die Entenlochklamm ist keine Klamm im klassischen Sinn. Man geht flach an der eher ruhig fließenden Tiroler Ache entlang. Es folgt ein Weg durch den Wald bergauf oder alternativ am Bach entlang und anschließend über eine Stahltreppe direkt hoch zum Weg. Der Waldweg verläuft ein Stück oberhalb der Tiroler Ache und es gibt ab und zu kleine Abstecher zu Aussichtsplattformen mit Blick hinunter zum Wasser. Nach einer Weile geht es abwärts zu einer Hängeseilbrücke über den Bach. Von hier hat man einen freien Blick auf den Felsdurchbruch. Es ist aber eher ruhiges Wasser. Auf der anderen Seite der Brücke erreicht man einen Bade-



strand und eine Gaststätte. Über eine zweite Hängeseilbrücke geht es nochmal über die Ache, der Kreis schließt sich und man geht auf demselben Weg zurück.

LAND	Deutschland / Österreich
GEWÄSSER	Tiroler Ache
TOURLÄNGE	7 km
HÖHENMETER	160 m
SCHWIERIGKEIT	leicht
EINTRITT	kostenlos ganzjährig zugänglich

INFO

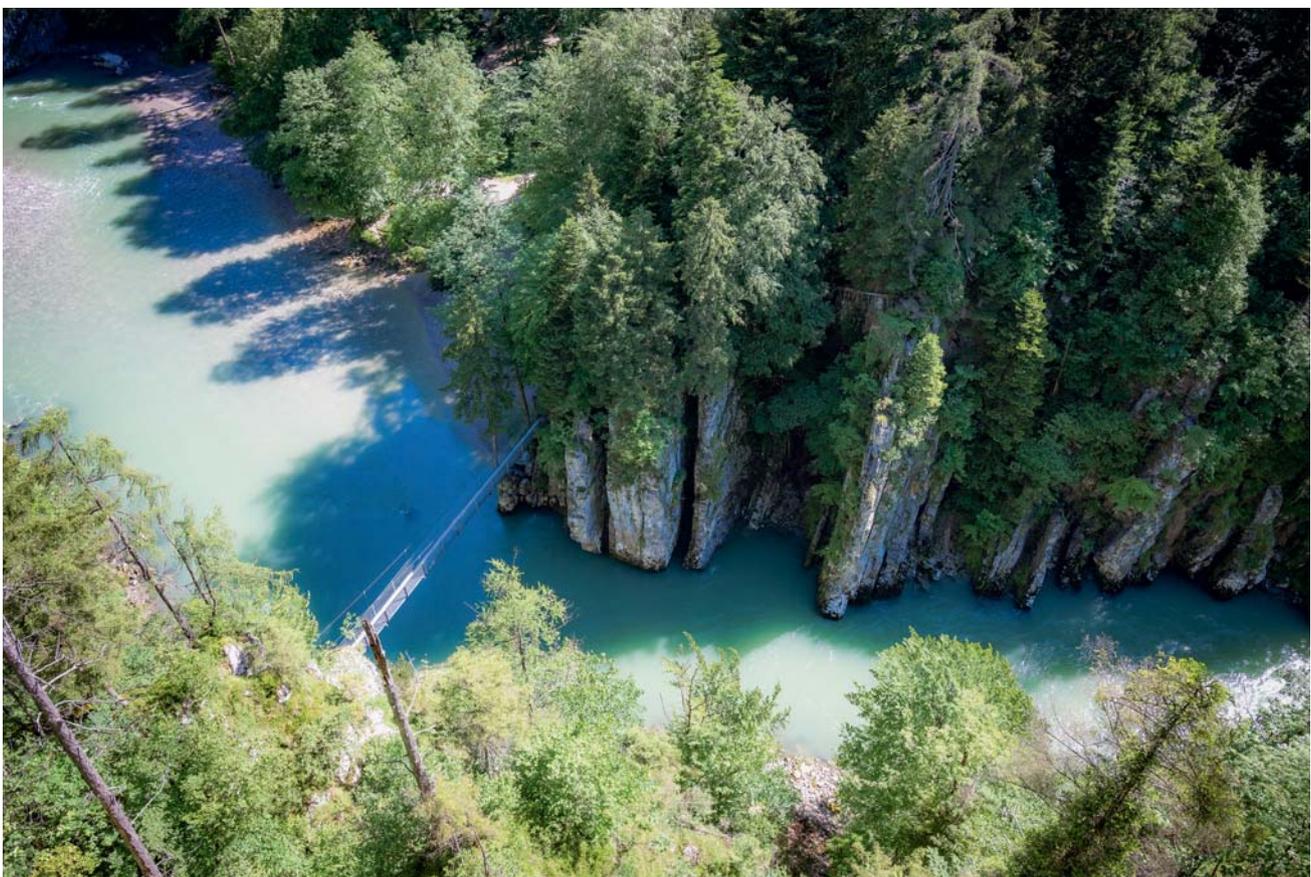


<https://www.bergwelten.com/t/w/26955>

PARKEN



<https://maps.app.goo.gl/6HQWXhW7Dxt0MgUf9>



📷 Nikon Z8 – ISO 200 – 27 mm – f/8 – 1/60 Sek.

ENTENLOCHKLAMM



📷 Nikon Z8 – ISO 400 – 61 mm – f/8 – 1/1000 Sek.



📷 Nikon Z8 – ISO 400 – 24 mm – f/8 – 1/400 Sek.

Grießbachklamm





Kundler Klamm

Die Kundler Klamm führt von der Wildschönau nach Kundl und kann von beiden Seiten erwandert werden. Von der Wildschönau geht das auch mit einem Bummelzug bis zu einem Wendepunkt. Diese Fotos hier zeigen die Wanderung von Kundl bis zum Wendepunkt. Der einfache und bequeme Weg führt über eine geschichtsträchtige Brücke entlang der Wildschönauer Ache. Die Steigung ist moderat und der Weg ist so breit, dass auch zwei Kinderwagen aneinander vorbeifahren können. Die Klamm ist landschaftlich sehr reizvoll, aber nicht so spektakulär wie manch andere. Dafür kann man an vielen Stellen zum Fotografieren bis ans Wasser.

LAND	Österreich
GEWÄSSER	Wildschönauer Ache
TOURLÄNGE	6,5 km
HÖHENMETER	140 m
SCHWIERIGKEIT	leicht
EINTRITT	kostenlos frei zugänglich im Winter geschlossen
INFO	 https://www.kundler-klamm-wildschoenau.de/wanderung/
PARKEN	 https://maps.app.goo.gl/M6Jwv8ppVetxjwQH8
BEMERKUNG	Für Radfahrer gesperrt. Der Bummelzug fährt im Sommer von der Wildschönau aus.

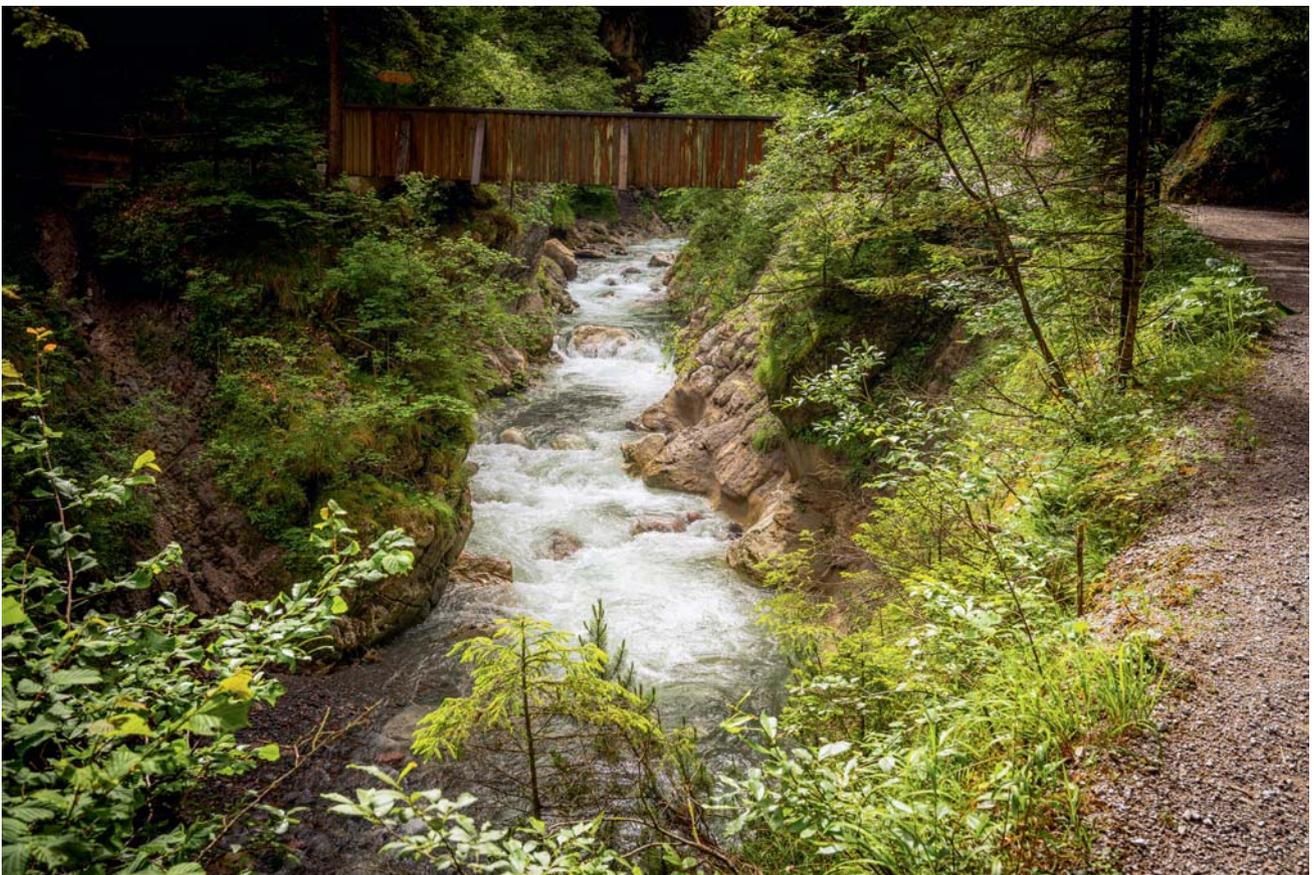


📷 Nikon Z8 – ISO 400 – 42 mm – f/8 – 1/250 Sek.

KUNDLER KLAMM



📷 Nikon Z8 – ISO 400 – 40 mm – f/8 – 1/100 Sek.



📷 Nikon Z8 – ISO 400 – 33 mm – f/8 – 1/250 Sek.

Informationen

Für die Planung von Touren gibt es eine Reihe von hilfreichen Apps. Ich plane alle Touren mit Komoot. Das Kartenmaterial hier im Buch wurde jedoch aus lizenzrechtlichen Gründen mit OpenStreet-Maps erstellt.

Die Routen können auf der Homepage des Verlags als GPX-Datei heruntergeladen werden (siehe Seite 7). Bei Bedarf sind sie anpassbar. Komoot gibt es in einer kostenlosen Version mit einer Gratis-Region, und Regionen einzeln oder im Paket einmalig zu kaufen. Ich habe das Weltpaket einmalig für 29,99 € (2024). Das umfassende Premium-Paket gibt es nur im Abo für 59,99/Jahr (2024).

Eine sehr praktische Funktion in Komoot nennt sich „Anfahrt“ und zeigt dann die Verkehrsverbindung vom jeweiligen Ausgangspunkt mit dem gewünschten Verkehrsmittel.

Komoot bietet an, die Karten für die Offline-Benutzung herunterzuladen. Das ist auf jeden Fall ratsam, da es oft keinen Handyempfang gibt. Selbst der GPS-Empfang spielt in den Bergen manchmal verrückt, aber so viele Möglichkeiten gibt es bei den Wegen nicht, dass die richtige Wegführung schwierig wäre.

Viele Klammern haben saisonale, tageszeitliche und witterungsbedingte Öffnungszeiten. Ebenso wie die Preise können sich diese ständig ändern. Deshalb habe ich hier bewusst auf Angaben verzichtet und dafür einen QR-Code zu entsprechenden Internetseiten eingefügt. Auf diese Seiten habe ich natürlich keinen Einfluss und kann auch keine Verantwortung dafür übernehmen.

Zu jeder Klamm gibt es einen Informationsblock.

Die sogenannte „Weißwasserfotografie“ ist auch Geschmacksache. Von kurzer Belichtungszeit mit knackscharfen Wassertropfen bis zu sehr langen Belichtungszeiten mit 60 Sekunden und mehr für extrem weiche Darstellung gibt es alle Vorlieben. Ich persönlich ziehe die geringfügig längere Belichtungszeit mit 1/10 bis 1 Sekunde vor. Dabei ist die Fließstruktur noch zu erkennen und gibt dem Wasser Struktur.

Die Fließgeschwindigkeit von Wasser ist unterschiedlich. Deshalb muss die Belichtungszeit immer etwas angepasst werden. Ich mache meist zuerst mehrere Fotos und lege mich dann auf eine Zeit fest oder mache dann zwei oder drei Versionen. Im Lauf der Zeit hat man mit etwas Erfahrung die richtige Belichtungszeit sehr schnell gefunden. Bei den Kameras mit Bildstabilisator und/oder stabilisierten Objektiven kann man 1/4 Sekunde oft noch aus der Hand fotografieren, ansonsten habe ich immer ein Stativ dabei.

Wenn möglich, sollte man die Klamm gleich zu Beginn der Öffnungszeit besuchen. Dann sind noch wenige Besucher unterwegs und man kann mit dem Stativ fotografieren. Bei engen Klammern mit vielen Besuchern wird das irgendwann für alle Beteiligten zu lästig. Man versperrt mit dem Stativ auf engen Stegen den Weg, sogar zwei Personen passen manchmal kaum aneinander vorbei. Am schlimmsten aber sind die Vibrationen, die sich auf den Holz- oder Metallstegen weit fortsetzen.

Dann reicht nicht nur eine kurze Lücke zwischen den Besuchern, sondern es ist reichlich Geduld gefragt, bis wieder eine „vibrationsfreie“ Pause entsteht.

Je nach Tageszeit, Witterung und Lichteinfall in der Klamm muss ein Graufilter verwendet werden, um die längere Belichtungszeit zu erreichen. Ich habe immer je einen ND 1,8, ND 3,0 und ND 4,5 dabei. Für Einstellungen dazwischen kann man die Blende verändern, oder je nach gewünschter Tiefenschärfe alternativ die ISO-Einstellung anpassen.

Ich fotografiere die meisten Aufnahmen mit einem 24–70 mm Zoomobjektiv. Viele Aufnahmen entstehen auch mit dem Weitwinkelzoom, früher 14–24 mm, aktuell mit einem 14–30 mm. Ein Telezoom, früher 70–200 mm, bzw. aktuell 70–180 mm habe ich vorsichtshalber immer dabei, aber es kommt in den engen Klammern selten zum Einsatz.

Ohne Sonneneinstrahlung ist es besser zu fotografieren. In den Klammern ist es ohnehin oft schattig und bei frühem Besuch ist die Sonne noch nicht hoch genug, um über die Berge zu kommen. Man kann sich das nicht immer aussuchen. In dem Fall sollte man besonders vorsichtig sein, wenn Licht und Schatten gleichzeitig auf dem Foto sind. Hier ist eine Belichtungsreihe (Bracketing) mit drei oder fünf Fotos hilfreich.

Verschusszeiten

An den Beispielen sind die Auswirkungen erkennbar. Von extrem weich über erkennbare Struktur bis hin zu gestochen scharfen Wasserspritzern.

90 Sekunden



30 Sekunden



6 Sekunden



1 Sekunde



1/2 (0,5) Sekunde



1/6 (0,16) Sekunde



1/10 (0,1) Sekunde



1/50 (0,02) Sekunde



1/1000 (0,001) Sekunde



Der Weichzeichnungs-Effekt der langen Verschlusszeit wird besonders durch die gestochen scharfe Umgebung verstärkt. Die extrem langen Verschlusszeiten erzeugen eher einen unwirklichen Eindruck. Mir persönlich gefallen die Verschlusszeiten zwischen 1 Sekunde

und 1/10 Sekunde am besten. Lange Verschlusszeiten von 30 Sekunden und mehr finde ich besonders bei Wellenbewegungen am Meer schön, wenn dadurch ein nebliger Charakter erzeugt wird (60 Sekunden im Beispiel rechts).



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.
ISBN 978-3-89251-557-9



Für uns, die Battenberg Bayerland Verlag GmbH mit all ihren Imprint-Verlagen, ist Nachhaltigkeit ein wichtiger Teil unserer Unternehmensphilosophie. Daher achten wir bei allen unseren Produkten auf den Einsatz umweltschonender Ressourcen und Materialien.

Dieses Buch wurde auf FSC®-zertifiziertem Papier gedruckt. FSC (Forest Stewardship Council®) ist eine nicht staatliche, gemeinnützige Organisation, die sich für die verantwortungsvolle und ökologische Nutzung der Wälder unserer Erde einsetzt.

Unsere Partnerdruckerei kann zudem für den gesamten Herstellungsprozess nachfolgende Zertifikate vorweisen:

- Zertifizierung für FOGRA PSO
- Zertifizierungssystem FSC®
- Leitlinien zur klimaneutralen Produktion (Carbon Footprint)
- Zertifizierung EcoVadis (die Methodik besteht aus 21 Kriterien in den Bereichen Umwelt, Einhaltung menschlicher Rechte und Ethik)
- Zertifikat zum Energieverbrauch aus 100 % erneuerbaren Quellen
- Teilnahme am Projekt „Grünes Unternehmen“ zum Schutz von Naturressourcen und der menschlichen Gesundheit

Die Battenberg Bayerland GmbH und ihre Imprint-Verlage sehen das gesetzliche Urheberrecht als Basis ihrer Zusammenarbeit mit Autoren und Autorinnen. Vielen Dank, dass Sie eine legale Ausgabe dieses Buches gekauft haben und die Gesetze zum Schutz des geistigen Eigentums anerkennen, indem Sie keinen Teil davon ohne Genehmigung unzulässig kopieren, scannen oder verbreiten. So unterstützen Sie unsere Autorinnen und Autoren und wir als Verlag haben die Möglichkeit, weiterhin Bücher für alle zu veröffentlichen. Systeme und Technologien der künstlichen Intelligenz dürfen Bestandteile des Buches in keinsten Weise verwenden oder reproduzieren, auch nicht für Trainingszwecke. In Übereinstimmung mit *Artikel 4(3) der Richtlinie über den digitalen Binnenmarkt 2019/790* nimmt die Battenberg Bayerland Verlag GmbH dieses Werk ausdrücklich von der Ausnahme für Text- und Data-Mining aus. *NO TDM*.

1. Auflage 2025

ISBN 978-3-89251-557-9

Alle Rechte vorbehalten!

© 2025 Bayerland Verlag in der

Battenberg Bayerland GmbH, Pfälzer Straße 11, 93128 Regenstauf

www.battenberg-bayerland.de

Fragen zum Produkt? Direkt an produkt@battenberg-bayerland.de



Sanft plätschert das Wasser dahin. Ein kleines Rinnsal stößt von der Seite dazu. Und noch eins, und noch eins. Der Bach wächst, wird immer stärker – bis er schließlich anfängt zu tosen. Er springt über Steinstufen und bahnt sich immer gewaltiger seinen Weg ...

Ein beeindruckendes Schauspiel erwartet Besucherinnen und Besucher einer Klamm. Über tausende von Jahren hat sich das Wasser tief in die Felsen gegraben und zeigt die immense Kraft, die hier am Werk ist.

In beeindruckenden Fotografien zeigt der leidenschaftliche Hobbyfotograf Ralf Stein Gebirgsbäche mit ihren Klammern und Wasserfällen zwischen Berchtesgaden und Bad Tölz. In kurzen Begleittexten

bekommen die Leserinnen und Leser Informationen zum Besuch des jeweiligen Ortes, Übersichtskarten, Infos zu Eintritt, Parkmöglichkeiten, Tourenlänge und vielem mehr; für Fotografie-Interessierte liefert der Autor Aufnahmedaten zu jedem Bild. Kommen Sie mit – zum WILDEN WASSER in den Bayerischen und Österreichischen Alpen!



ALMBACHKLAMM	ASCHAUER KLAMM	ENTENLOCHKLAMM	GOLLINGER WASSERFALL	GRIESSBACHKLAMM
INNERSBACHKLAMM	KAISERKLAMM	KITZLOCHKLAMM	KUNDLER KLAMM	LICHTENSTEINKLAMM
RAMSAUER ACHE	SEISENBERGKLAMM	SIGMUND-THUN-KLAMM	STOISSENGRABEN	TAUGLGRIES
TIEFENBACHKLAMM	VORDERKASERKLAMM	WEISSBACHSCHLUCHT	WIMBACHKLAMM	WOLFSKLAMM

Heimat
battenberg
bayerland



BAYERLAND
ist eine Marke der Battenberg
Bayerland Verlag GmbH



29,90 € [D]